

2. SITZUNG

Sitzungstag:

7. Juli 1980

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	GR Dr. Erwin Sonderegger GV Bruno Salzmann	Urlaub Dienst
Niederschriftführer: Siegfried Jenni Reinold Begle Elmar Kalb Friedrich Walter Alfons Matt Ing. Siegfried Stähele Erich Gabriel Walter Amann Adalbert Fischer Albert Hartmann Josef Mähr Otto Bont Mag. Helmut Amann Franz Rauch Anton Bickel Alois Ehrenberger Ing. Hans Amann Werner Dingler		

des § 38 GG

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - ~~47(3) GG~~**) war ~~nicht~~ — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt
.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 1. Sitzung vom 9.6.1980
2. Vorlage des Rechnungsabschlusses 1979
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Beschlußfassung über den Rechnungsabschluß 1979
5. Überprüfung der Gebarung durch das Amt der Vlbg. Landesregierung
6. Verkauf von Betriebsgrundstücken
7. Gestaltung Vorplatz Post
8. Heizung Schule
9. Beitragsleistung Tennisclub
10. Berichte des Vorsitzenden
11. Anfragenbeantwortung

Zahl:

Betrifft:

Verhandlungsschrift
=====

über die am Montag, 7.7.1980 um 20 Uhr im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes abgehaltene

2. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel als Vorsitzender, Vizebürgerm.
Albert Hartmann, die Gemeinderäte Reinold Begle und
Ing. Hans Amann sowie 12 Gemeindevertreter und die
Ersatzleute Adalbert Fischer und Werner Dingler

Entsch. abwesend: GR Dr. Erwin Sonderegger und GV Bruno Salzmann

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 2. Sitzung
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-
geben ist.

GV Mag. Helmut Amann und die Ersatzleute Adalbert Fischer und
Werner Dingler legen das Gelöbnis gem. § 32 des Gemeindegesetzes
ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Die Verhandlungsschrift der 1. Sitzung vom 9.6.1980 wird
genehmigt.
2. Der Rechnungsabschluß über das Haushaltsjahr 1979 wird vor-
gelegt. Zu einzelnen Haushaltsstellen werden auf Anfragen
die entsprechenden Auskünfte erteilt.
3. Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 4.7.80 über die
Kassagebarung und den Rechnungsabschluß 1979 wird vollinhalt-
lich zur Kenntnis gebracht.

4. Die Haushaltsrechnung 1979 mit
Einnahmen der Haushaltsgebarung S 9,798.473,08
Ausgaben der Haushaltsgebarung - S 8,092.986,01
Vortrag Gebarungsabgang 1977 - S 375.380,55
und einem Gebarungsüberschuß von S 1,330.106,52
=====

wird einstimmig genehmigt.

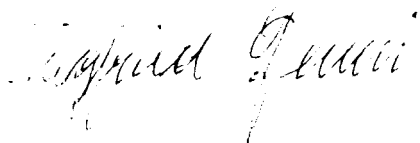
5. Der Revisionsbericht des Amtes der VlbG. Landesregierung
vom 15.4.80 wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Elmar
Kalb, zur Gänze verlesen.

6. In Ergänzung des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 9.6.80,
Punkt 6 b), wird der Verkaufspreis für die Teilstücke aus
Gp. 874/43 mit S 250,-/m² festgesetzt. Die weiteren Bedingungen
richten sich nach dem Beschluß des Gemeindevorstandes vom
30.6.80, Punkt 3 b). Abstimmungsverhältnis 17 : 1.

7. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Vorplatzes beim Postgebäude wird auf Antrag des Bauausschusses die verkehrstechnische Planung an Ing. Manfred Steinhauser übertragen. Diese soll den Kreuzungsbereich unter Einbeziehung von Gehsteigen in der Kreuzstraße und in der Hauptstraße bis zur Kreuzung Frommengärsch sowie Ausweichstellen für Postomnibusse beinhalten. Nach Abschluß dieser Planung wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, an einem Wettbewerb zur künstlerischen Gestaltung des genannten Vorplatzes mitzuwirken. Abstimmungsverhältnis 17 : 1.
8. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Ausschreibung und die Arbeitsvergaben für den Einbau eines neuen Heizkessels in der Volksschule zu veranlassen, wobei die derzeit gegebenen Raumverhältnisse bei der Bemessung der Kesselgröße zu berücksichtigen sind. Die Wärmeregulierung ist dem Stand der modernen Technik anzugleichen.
9. Dem Tennisclub Schlins wird zur Errichtung einer Tennisanlage auf Gp. 874/1 ein Förderungsbeitrag in Höhe des Hälfteanteiles an den Baukosten, höchstens jedoch S 500.000,- gewährt, sowie die Haftung für ein Darlehen von S 600.000,- übernommen. Die Auszahlung des Beitrages erfolgt nach Verbrauch des vorgenannten Darlehens und nach Maßgabe des Baufortschrittes. Weitere Bedingungen: a) Entsendung eines Vertreters ^{der Gemeinde} in den Ausschuß, b) keine weitere Kostenübernahme, c) jeder Schlinsler ist spielberechtigt. Als Vertreter der Gemeinde wird Bürgermeister Erich Jussel entsandt. Abstimmungsverhältnis 11 : 7.
Über den Antrag auf Gewährung eines Beitrages von S 350.000,- zuzüglich eines zinslosen Darlehens von S 150.000,- wird infolge der positiven Erledigung des obigen Antrages nicht abgestimmt.
10. Der Vorsitzende bringt die Berichte der Vorstandssitzung vom 30.6.80 zur Kenntnis.
11. Unter "Anfragenbeantwortung" werden zu den vorliegenden Prüfungs- und Revisionsberichten Anregungen vorgebracht und Auskünfte erteilt.

Schluß der Sitzung um 23,00 Uhr.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

